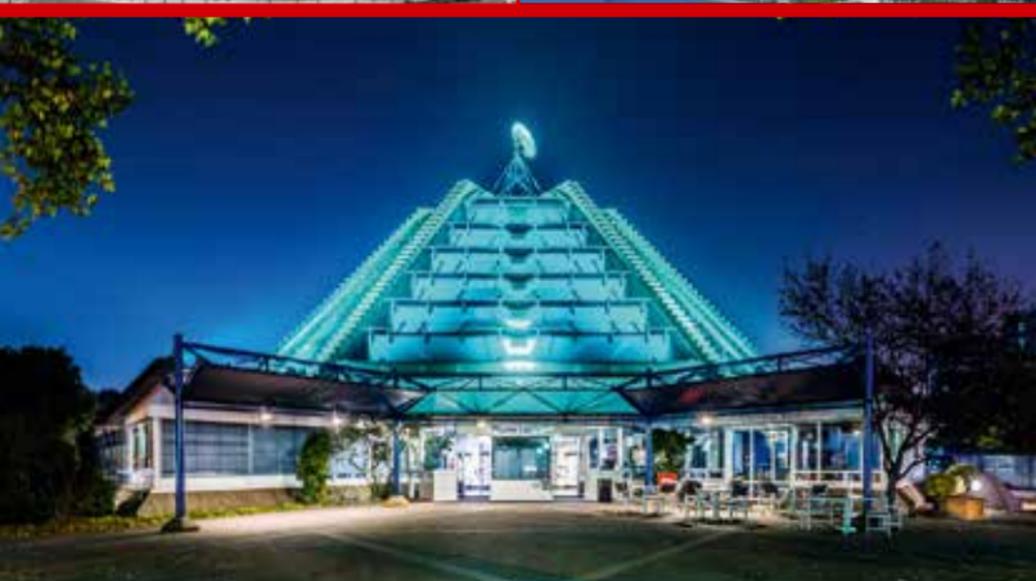


# Museumsführer

# **MANNHEIM**

Mit Stadtplan • City Map • Plan de Ville



© reini, Jeani Christen

Barockschloss Mannheim  
Reiss-Engelhorn-Museen  
Kunsthalle Mannheim  
MARCHIVUM

**Planetarium Mannheim**

TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit



## Inhalt

Kulturstadt Mannheim .....	4
Barockschloss Mannheim .....	5
Kunsthalle Mannheim .....	8
TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit .....	12
Cityplan Mannheim .....	16
MARCHIVUM .....	18
Planetarium Mannheim .....	20
Reiss-Engelhorn-Museen rem .....	22
Restaurant Gardenia, Paprika am Ring, Art Deco.....	27
rnv Salonwagen .....	Rückseite

## Impressum:

Der MUSEUMSFÜHRER MANNHEIM erscheint in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen, dem Barockschloss Mannheim, der Kunsthalle Mannheim, dem TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit, dem MARCHIVUM, dem Planetarium sowie dem Stadtmarketing Mannheim.

Erscheinungsweise: 2 x jährlich,  
Juli - Sommer-/Herbstausgabe  
Januar - Winter-/Frühjahrsausgabe

Für den redaktionellen Inhalt und Fotos sind die jeweiligen Museen verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Titel, Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhaltes sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. © NEUBERT VERLAG

Basisdaten der Darstellung des Stadtplanausschnittes:  
Amtliche Stadtkarte der Stadt Mannheim, Ausgabe 2013  
FB Geoinformation und Vermessung

Herausgeber, Anzeigen und Information:  
NEUBERT VERLAG & WERBUNG, Sommerstr. 2a, 85586 Poing,  
Tel. 0 81 21 77 84 40, Fax 0 81 21 77 84 44

E-Mail: [info@neubert-verlag.de](mailto:info@neubert-verlag.de), Internet: [www.neubert-verlag.de](http://www.neubert-verlag.de)

**Anzeigenberatung: Roland Bartsch, Tel. 0175 / 323 76 04**

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 5/2025

Großes Titelbild:

Planetarium Mannheim

*Museen sind wichtige Säulen der Kultur in einer Stadt. In Mannheim trägt die lebendige Museumslandschaft deutlich zur Attraktivität der Quadratestadt bei. Ob Kunst, Geschichte, Natur oder Technik: Auch in der zweiten Jahreshälfte 2025 gibt es in unseren Museen und Kultureinrichtungen wieder zahlreiche interessante Entdeckungen zu machen...*

*Die Kunsthalle Mannheim zeigt noch bis zum 24. August den international gefeierten Künstler Tavares Strachan. Mit der Ausstellung „Kirchner, Lehmbruck, Nolde – Geschichten des Expressionismus in Mannheim“ wird dann ab dem 26. September erstmals ein umfassender Fokus auf das für die Geschichte des Museums wichtige Kapitel Expressionismus gelegt.*

*Die Reiss-Engelhorn-Museen bieten gleich zwei Highlights: In der Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“ geht es auf Spurensuche mit spektakulären Funden aus aller Welt. Die Schau „AUFGETAUCHT“ lädt dazu ein, den fast vergessenen Mannheimer Impressionisten Philipp Klein wiederzuentdecken.*

*Die Welt der Quanten, Qubits & Photonen dominiert im TECHNOSEUM zum „Internationalen Jahr der Quantenwissenschaft und Quantentechnologien“ mit regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neu ist die TECHNOarena, hier dreht sich ab September einmal im Monat alles um „Wissenschaft zum Anfassen“.*

*Neu im Programm des Planetariums ist die Astronomieshow „Unendliche Weiten – Astronomie für Einsteiger“. Sie lädt ein zu einer virtuellen Reise durch das Universum. Außerdem wird erklärt, wie wir uns am nächtlichen Himmel orientieren können und wie man Sterne und Sternbilder am Nachthimmel findet.*

*Das MARCHIVUM widmet sich ab Mitte September im Rahmen einer Sonderausstellung der jüdischen Geschichte. Die Schau thematisiert die Deportation von Jüdinnen und Juden aus der Rhein-Neckar-Region nach Gurs im Jahr 1940.*

*Das Schloss Mannheim, eines der größten Schlösser in Europa, hat Anfang des Jahres sein barockes Herzstück wiedereröffnet: Der Rittersaal liegt in der Mittelachse des Hauptgebäudes und diente als Festsaal glanzvollen Empfängen und Konzerten.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken und einen inspirierenden Aufenthalt in unseren Museen und Kultureinrichtungen.*

*Ihr*

*Bürgermeister Thorsten Riehle*

## Mannheim – Erlebnisstadt

### Mannheim entdecken

Kreativität, Vielfalt und Weltoffenheit – all das spiegelt sich in Mannheims einzigartigen „Quadraten“ wider, dem charakteristischen Straßenraster der Innenstadt.

Mit grünen Rückzugsorten wie dem weitläufigen Luisenpark, ehemaliges Gelände zweier Bundesgartenschauen, bietet die Stadt eine perfekte Balance zwischen Natur und Kultur. Als UNESCO City of Music ist Mannheim ein Hotspot für musikalische Vielfalt, innovative Festivals und spannendes Theater. Ob Jazz, Pop, Klassik oder freie Szene, hier trifft künstlerische Qualität auf kreative Energie. Direkt am Zusammenfluss von Neckar und Rhein gelegen beginnt – oder endet – hier der Neckartal-Radweg als eine der schönsten Radstrecken Deutschlands. Ob für eine ausgedehnte Tour oder einen spontanen Wochenendausflug: Dank der hervorragenden Bahn- und Straßenanbindung ist die Stadt schnell erreicht – und noch schneller ins Herz geschlossen.

### Stadtführungen

Erleben Sie Mannheim bei einer Stadtführung! Erfahren Sie spannende Details über das Geheimnis des „Mannemer Drecks“ und welche Musiker schon zu Kurfürsten-Zeiten Mannheim begeisterten.

### Tourist Information Mannheim

Willy-Brandt-Platz 5  
68161 Mannheim

Tel.: +49 621 49 30 79 60

E-Mail: [tourismus@visit-mannheim.de](mailto:tourismus@visit-mannheim.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN** siehe [www.visit-mannheim.de](http://www.visit-mannheim.de)



Schillerpark © Stadtmarketing Mannheim GmbH, Daniel Lukac

## Barockschloss Mannheim



© Stadtmarketing Mannheim GmbH, Achim Mende

### Anschrift

Barockschloss Mannheim  
Bismarckstraße,  
Schloss Mittelbau  
68161 Mannheim  
[www.schloss-mannheim.de](http://www.schloss-mannheim.de)  
[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Besucherzentrum  
Telefon +49 (0)621-292-2891  
Service-Center  
Telefon +49 (0)6221-65888-0  
[service@schloss-mannheim.com](mailto:service@schloss-mannheim.com)

### Öffnungszeiten

Di bis So und an Feiertagen  
10:00 – 17:00 Uhr,  
letzter Einlass 16:00 Uhr  
**24., 25. + 31.12.** geschlossen.



### Eintrittspreise

inkl. App		inkl. Führung	
Erwachsene	11,00 €	Erwachsene	13,00 €
Ermäßigte	5,50 €	Ermäßigte	6,50 €
Gruppen ab 20 Pers.	9,90 €	Gruppen ab 20 Pers.	11,70 €
Familien	27,50 €	Familien	32,50 €

### Führungen

Sa, So und an Feiertagen stündlich von 11:00 – 15:00 Uhr  
für Gruppen nach Vereinbarung

### Anfahrt

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Stadtbahnlinien 1, 5 und 7, Haltestelle „Schloss“. Ab Hauptbahnhof mit Linie 1 in Richtung Schönau oder Linie 5 in Richtung Edingen/Heidelberg.

**Mit PKW oder Bus:** Von der Bundesautobahn 656 (Autobahnkreuz Mannheim) der Beschilderung Barockschloss/Universität folgend

### Parkmöglichkeiten

Parkgarage Universität/Mensa, Öffnungszeiten: 24 h

### Dauerausstellungen

Im „Erlebnisraum Hofmusik“ wird die große Zeit des Mannheimer Hoforchesters lebendig: Die Inszenierung mit originalen Instrumenten und Gemälden im Trabantensaal zeugt vom Ruhm des Orchesters unter Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz. Die Kompositionen wurden neu eingespielt. Sie sind an Audiostationen zu hören. Filme ergänzen die Präsentation am originalen Schauplatz: Sie vermitteln das Besondere der „Mannheimer Schule“ und ihrer Bedeutung für die Musikgeschichte.

Den Mittelpunkt des Schlosserlebnisses bilden das Treppenhaus mit den Deckengemälden, der prächtige Rittersaal und die angrenzenden Prunkräume. Zu sehen sind originale und rekonstruierte Ausstattungstücke aus der Zeit des 18. und 19. Jahrhunderts, die vom Leben der Kurfürsten von der Pfalz und der Großherzöge von Baden erzählen. Zu entdecken sind diese Räume mit Hilfe einer multimedialen Tour, die sich die Besucherinnen und Besucher kostenlos downloaden können.

Wer mehr wissen will: Das Besuchsangebot wird durch mehrere Ausstellungen abgerundet. Die Präsentation „Kostbarkeiten am Mannheimer Hof“ im Erdgeschoss zeigt originale Objekte aus dem Schloss und was die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner einst mit Leidenschaft sammelten. In der Präsentation „Das Schloss durch die Jahrhunderte“ erfährt man mehr über die Geschichte des Schlosses. Beim virtuellen Erlebnis „Glanz der Kurfürsten“ ist das berühmte Paradeschlafzimmer von Kurfürst Carl Philipp zu besichtigen – mithilfe von VR-Brillen.



### Wissen und Staunen

#### Faszinierendes Barockschloss

Zeitreise durch die Jahrhunderte

Neben einer detaillierten Schlossgeschichte mit wechselnden Schlaglichtern werden unter anderem passend zum Jahresthema 2025 diese Themen angesprochen :

1. Thema - Aufstand der Reformierten in Heidelberg gegen Plan, die Heiliggeistkirche zur (katholischen) Hofkirche zu machen und die folgende Verlegung der Residenz nach Mannheim
2. Thema - Schloss Mannheim wird 1919 von Demonstranten gestürmt. Das Haus Baden verlässt das Schloss. Übergang in staatliche Hand und Nutzung als Hochschule

#### Termin:

Sonntag, 27. Juli 2025	14:30 Uhr
Sonntag, 14. September 2025	14:30 Uhr
Sonntag, 26. Oktober 2025	14:30 Uhr

#### Kinder und Familie:

##### Wahr oder falsch?

Um den Mannheimer Hof ranken viele Erzählungen – sind sie wirklich so passiert oder doch nur ausgedacht? Die kleinen und großen Gäste können raten: Sind die Geschichten wahr oder falsch? Am Ende werden die aufgelöst und es steht fest, wer die meisten Lügen entlarvt hat.

#### Termine:

Samstag, 05. Juli 2025	14:30 Uhr
Samstag, 27. September 2025	14:30 Uhr

### Prickelnder Genuss im Glanze der Kronleuchter

#### Veranstaltung mit: Team des Service Centers

Beim Rundgang durch das abendliche Schloss funkeln und strahlen die Kronleuchter – so elegant muss es früher bei den Hofbällen in der kurpfälzischen Residenz gewesen sein! Auch für heutige Gäste wird es ein besonderer Abend: Im gefüllten Sektglas spiegelt sich der Glanz der Lüster. Die Führung durch die Beletage mit ihren prunkvoll ausgestatteten Räumen wirft einen Blick auf die höfischen Feste – kaum bekannte Details und Anekdoten inklusive.

#### Termine:

Samstag, 22. November 2025	17:00 Uhr
Samstag, 29. November 2025	17:00 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2025	17:00 Uhr
Samstag, 20. Dezember 2025	17:00 Uhr

# Kunsthalle Mannheim



Kunsthalle Mannheim © HG Esch

## Anschrift

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, D-68165 Mannheim  
Tel. +49 (0)621 293-6423, Fax. +49 (0)621 293-6412,  
[info@kuma.art](mailto:info@kuma.art), [www.kuma.art](http://www.kuma.art)

## Öffnungszeiten\*

Di, Do– So & Feiertage 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr,  
1. Mi im Monat 10–22 Uhr, Montag geschlossen

## Eintrittspreise\*

Regulär:	14 €
Ermäßigt:	12 €
Abendkarte (1,5 Stunden pro Schließung)	10 €
Familienkarte (2 Erw. mit Kindern unter 18J):	24 €
Jahreskarte/Jahreskarte für Student*innen:	45 €/20 €
Kinder unter 18 Jahren:	Eintritt frei
MVV Kunstabend – 1. Mi im Monat, 18–22 Uhr:	Eintritt frei
Mitglieder des Förderkreises und ARTgenossen:	Eintritt frei
Öffentliche Führungen:	9 € (60 Min.)

*\*Preise und Öffnungszeiten unter Vorbehalt.*

## Anfahrt

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Stadtbahnlinien 3, 4, 5, 6 sowie Buslinien 60, 63, Haltestelle „Kunsthalle“, oder Linie 1, Haltestelle „Tattersall“. Ab Hauptbahnhof zur Kunsthalle sieben Gehminuten.

**Mit PKW:** Von der Autobahn A 656 kommend geradeaus über die Augustaanlage bis Wasserturm, gleich daneben direkt am Friedrichsplatz liegt die Kunsthalle.

## Parkmöglichkeiten

Tiefgarage „Kunsthalle“, Einfahrt Friedrichsplatz

Die Kunsthalle Mannheim, als Museum eröffnet im Jahr 1909, ist eine der ersten Bürgersammlungen der Moderne weltweit. Epochale Schlüsselwerke der Malerei von Édouard Manet bis Francis Bacon sowie eine herausragende Skulpturensammlung von der Moderne bis zur Gegenwartskunst prägen das Profil des Museums. Neben der Pflege der Sammlung bilden die Entwicklung hochkarätiger Ausstellungen sowie die Provenienzforschung Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit an der Kunsthalle. Die Kunsthalle Mannheim erschließt neben analogen auch digitale Museumswelten. Ob das innovative Projekt „Vom Werk zum Display“, die Museums-App, der Graphiktisch oder die Collection Wall – die umfassenden digitalen Angebote laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und die Kunsthalle noch einmal ganz neu zu entdecken.

Als Stadt in der Stadt bietet die Kunsthalle aber noch viel mehr: Mit ProgrammPlus hat sie spezielle Veranstaltungsformate geschaffen, die das Motto „Kunst für alle“ des Gründungsdirektors Fritz Wichert wiederaufleben lassen, um durch die Kunst neu auf unsere Gegenwart zu blicken. Von lebhaften Diskussionen über kunsthistorische Vorträge, klassische Kammerkonzerte, Performances bis hin zu wissenschaftlichen Symposien ist für alle etwas dabei. Mit den verschiedenen Formaten und Konzepten spricht die Kunsthalle aktiv die Bevölkerung an und versucht, neue Zielgruppen für das Museum zu begeistern.

Die Kunstvermittlung bietet regelmäßig öffentliche Führungen, Kunstgespräche und Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Im lebhaften Austausch mit den großen und kleinen Besucher\*innen ist die Kunsthalle ein Ort der Bildung und Unterhaltung – auch am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien.

Daneben dürfen die Besucher\*innen sich auf den Museumsshop, die Gastronomie, freien Eintritt ins Atrium und nicht zuletzt einen spektakulären Ausblick auf den schönsten Platz Mannheims freuen.



Kunsthalle Mannheim © Rainer Diehl

## Sonderausstellungen



„Installationsansicht Tavares Strachan – Supernovas“, Kunsthalle Mannheim, 2024; *Jah Rastafari with Rice Field (Stacked with Pineapple, Shield and Football)*, 2023; *Distant Relatives (Derek Walcott)*, 2020, Foto: Elmar Witt, Courtesy Marian Goodman Gallery und der Künstler

### Aktuelle Ausstellungen der Kunsthalle Mannheim

Noch bis zum 24.08.25 präsentiert die Kunsthalle Mannheim Werke von Tavares Strachan (geb. 1979 in Nassau, Bahamas) in der ersten großen Überblicksausstellung in Kontinentaleuropa. Er beschwört historische und kulturelle Bezüge herauf, bringt so Gemeinsamkeiten und Widersprüche in den nicht erzählten Geschichten von historisch marginalisierten Personen, Orten und Ereignissen zum Ausdruck. Seine kühnen, poetisch-konzeptuellen Werke sind durch eine visuelle Sprache des Geschichtenerzählens strukturiert.

Bis zum 05.10.25 würdigt die Kunsthalle außerdem einen der bedeutendsten Porträtfotografen der 1920er-Jahre: Mario von Bucovich. Unter seinen Portraits finden sich berühmte Persönlichkeiten wie Marlene Dietrich, Franklin D. Roosevelt und Leni Riefenstahl. Bucovich galt außerdem als einer der wichtigsten Stadtfotografen der Zwischenkriegszeit. Ab dem 07.11.25 zeigt die Kunsthalle den österreichischen Grafik- und Konzeptkünstler Constantin Luser: Von der intimen Skizze bis zur raumgreifenden Instrumentenskulptur verbindet er Linie, Raum und Klang. Seine Werke verschieben die Grenzen des Mediums und laden zur Interaktion ein.

Ernst Ludwig Kirchner, *Roter Baum am Strand*, 1913, Sammlung Fuchs-Werle.  
Foto: Thomas Henne, HENNE FOTODESIGN, Mannheim

### KIRCHNER, LEHMBRUCK, NOLDE. Geschichten des Expressionismus in Mannheim 26.09.25–11.01.26

Die Kunsthalle Mannheim verfügte bis zum Jahr 1937 über eine Expressionisten-Sammlung, die zu den ersten in deutschen Museen zählte. Mit der großen Sonderausstellung wird erstmals ein umfassender Fokus auf das für die Geschichte des Museums wichtige Kapitel Expressionismus gelegt. Im Zentrum stehen die eigene Sammlung, aber auch Leihgaben einst beschlagnahmter Werke. Ein besonderer Schwerpunkt in der Ausstellung ist dem Maler und Bildhauer Wilhelm Lehmbruck und der Mannheimer Sammlung seines einstigen Mäzens Sally Falk gewidmet. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg spielte der Expressionismus eine bedeutende Rolle, in der deutschen Kulturlandschaft, in der Kunsthalle Mannheim, aber auch in einer Mannheimer Privatsammlung. Diese Privatsammlung beherbergt Meisterwerke von Erich Heckel, Alexej von Jawlensky, Ernst Ludwig Kirchner, Oskar Kokoschka, Otto Mueller, Max Pechstein, Emil Nolde, Karl Schmidt-Rottluff oder Gabriele Münter. Die Ausstellung setzt dabei Arbeiten der Künstler\*innen in neue Beziehungen zueinander, was ganz besondere Einblicke und Vergleiche ermöglicht. Weitere Einzelwerke aus Mannheimer Privatbesitz, etwa von Max Pechstein, werden diese Zusammenschau ergänzen. In der Ausstellung wird gleichzeitig der Blick der Expressionist\*innen auf das „Fremde“, „Exotische“, ihre Aneignung außereuropäischer Kunst und Kultur kritisch bewertet. Auch haben neueste Forschungen dazu geführt, die Haltung einzelner Künstler\*innen der Zeit des Nationalsozialismus neu einzuordnen. Emil Nolde ist hierfür ein Beispiel.



# TECHNOSEUM

## Landesmuseum für Technik und Arbeit



### Anschrift

TECHNOSEUM  
Landesmuseum für Technik  
und Arbeit in Mannheim  
Museumsstraße 1  
68165 Mannheim  
Tel. 0621 4298-9  
[www.technoseum.de](http://www.technoseum.de)



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag & Feiertage von 9–17 Uhr  
Am 24.12. und 31.12. geschlossen.

### Eintrittspreise

Erwachsene 12,00 €  
Ab 6 Jahre / Ermäßigte 9,00 €  
Schüler im Klassenverband 5,00 €  
Familienkarte 24,00 €

### Anfahrt

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Linien 6/6A oder 9 Richtung Neuostheim/Neuhermsheim, Haltestelle „Luisenpark/TECHNOSEUM“ oder „TECHNOSEUM Süd“.

#### Mit PKW oder Bus

BAB 656, Ausfahrt Mannheim-Mitte, Ausschilderung „Parkplatz Friedensplatz“ folgen (kostenlose Parkplätze), Navi-Eingabe „Theodor-Heuss-Anlage 2“.

### Parkmöglichkeiten

In Richtung Mannheim Mitte von der Wilhelm-Varnholt-Allee (L637) kommend, rechts in die Schubertstraße einbiegen und dem Straßenverlauf weiter auf der Theodor-Heuss-Anlage bis zur Ausschilderung „Parkplatz Friedensplatz“ folgen: Hier befinden sich kostenlose Parkplätze. Die Brücke über den See oder der Rundgang führt Sie dann zum Haupteingang des Museums.

### Dauerausstellungen

#### Nichts ist spannender als Technik

- Museum interaktiv erleben
- Zeitreise durch 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte
- spielerisch Naturwissenschaft und Technik begreifen

Das TECHNOSEUM ist eines der großen Technikmuseen in Deutschland und bietet eine Zeitreise durch 200 Jahre Technik und Sozialgeschichte auf rund 10.000 Quadratmetern Fläche. Maschinen werden in Aktion gezeigt, um einen lebendigen Eindruck einstiger Arbeitswelten zu vermitteln.



Vorführt Techniker erklären Arbeitsabläufe und beantworten individuell die Fragen der Besucherinnen und Besucher, die erleben, wie zum Beispiel Papier geschöpft wird oder in der Weberei Textilien gefertigt werden. In der Mitmach-Ausstellung „Elementa“ auf drei Ebenen kann man selbst aktiv werden und Erfindungen ausprobieren, etwa zur Optik, Mechanik oder Elektrotechnik. Wissenschaft und Technik zeigen sich in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen und werden dadurch verständlich. Ein Highlight ist der humanoide Roboter Paul, der für die Besucherinnen und Besucher regelmäßig tanzt.

©TECHNOSEUM  
Andreas Henn

### Dampf, Diesel und Co



Fans von Eisenbahnen kommen im TECHNOSEUM voll auf ihre Kosten. Die historische Tenderlokomotive „Eschenau“ von 1896 startet mehrmals täglich vom Museumsbahnhof zu einer Fahrt ins Freigelände. Die Fahrgäste erleben im aufwendig restaurierten Waggon von 1887 ein authentisches Reiseerlebnis

in der „Holzklasse“. Auch im Museumspark heißt es von Mai bis Ende Oktober immer mittwochs, an Wochenenden und Feiertagen: Bitte einsteigen! Dort dreht die kleine dieselbetriebene Feldbahn von 1961 ihre Runden auf dem rund einen Kilometer langen Gleis und lädt zu einer Spritztour ins Grüne ein.

## Mitmachen

### Zukunft selbst ausprobieren: Die Mitmach-Ausstellung Elementa 3

Auf einer Videowand mit einer digitalen Schwarmintelligenz interagieren, mit VR-Brille der Mondoberfläche einen Besuch abstatten oder per Elektrolyse und Knallgasreaktion die Wasserstoffrakete zünden: Das sind nur einige der Highlights in der Ausstellung Elementa 3, die sich mit Zukunftstechnologien beschäftigt.



©TECHNOSEUM

### Weitere Highlights

30 interaktive Stationen:

- Raumfahrttechnik: Mit Infrarot- und Ultraviolett-kameras nachvollziehen, wie Weltraumteleskope bei der Beobachtung des Weltalls Dinge sichtbar machen.
- Klimawandel hautnah: In der Sturmkammer Extremwetter-Phänomene erleben – mit Windgeschwindigkeiten von 100 km/h!
- Nebelkammer macht ionisierende Strahlung als Kondensstreifen sichtbar.
- Roboter-Parcours: Die Mini-Roboter erkennen Bilder und Farben und können von den Besucherinnen und Besuchern selbst aktiviert werden.



©TECHNOSEUM

## Vorfürungen

### Dampfmaschine, Weberei & mehr

Das TECHNOSEUM ist ein lebendiges Museum. Mensch und Maschine gehören zusammen und deshalb sollten historische Arbeitsbedingungen am besten live miterlebt werden. Unsere Vorführtechniker setzen an der Dampfmaschine alle Hebel in Bewegung, zeigen den Betrieb eines Wasserkraftwerks oder machen in der Getreidemühle aus Korn Mehl. Das Beste: An vielen Stationen kann man aktiv werden und zum Beispiel selbst Münzen prägen. Es finden täglich wechselnde Vorfürungen statt.



© DGPT, Bert Bostelmann

### Täglich wechselnde Vorfürungen

- Satz & Druck: Wie funktionieren Handpresse und Druckmaschinen?
- Weberei: Textilgewerbe im 19. Jahrhundert.
- Dampfmaschine: Kolben und Schwungrad in Bewegung.
- Papierherstellung: Von Hand Papier schöpfen.
- Werkzeugmaschinen: Drehen, bohren, stanzen, schneiden um 1900.
- Getreidemühle: Eigenhändig Korn zu Mehl vermahlen.
- Automobilbau: Rohkarosseriefertigung des Porsche 911.
- Wasserkraftwerk: Stromerzeugung mit Wasser.



©DGPT, Bert Bostelmann



- 1** Barockschloss Mannheim
- 2** Kunsthalle Mannheim
- 3** TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit
- 4** MARCHIVUM
- 5** Planetarium
- 6** Reiss-Engelhorn-Museen rem
- i** Tourist Information Mannheim

Basisdaten dieser Darstellung: Amtliche Stadtkarte der Stadt Mannheim, Ausgabe 2013, FB Geoinformation und Vermessung

# MARCHIVUM



MARCHIVUM © Kathrin Schwab

## Anschrift

MARCHIVUM  
Archivplatz 1  
68169 Mannheim  
Telefon 0049 (0)621 293 7027  
Fax 0049 (0)621 293 7476  
[marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de)  
[www.marchivum.de](http://www.marchivum.de)

## Öffnungszeiten

### Ausstellungen:

Dienstag, Donnerstag – Sonntag 10-18 Uhr  
Mittwoch 10-20 Uhr  
feiertags ganzjährig geöffnet, außer 24. und 31. Dezember

### Archiv:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8-16 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr

## Eintrittspreise

### Dauerausstellungen

Regulär:	9,00 €
Ermäßigt:	4,50 €
Familie:	20,00 €
Schüler*innen und Lehrer*innen im Klassenverband:	2,50 €

### Sonderausstellung

Eintritt frei

## Führungen

Bitte informieren Sie sich im Bereich „Info“ auf [www.marchivum.de](http://www.marchivum.de)

## Anfahrt

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Straßenbahnlinie 2 Haltestelle „Bürgermeister-Fuchs-Straße“, Buslinie 53 Haltestelle „Marchivum“, S-Bahnlinie 9 Haltestelle „Neckarstadt“

**Mit PKW:** Von der Innenstadt kommend über die beiden Neckarbrücken „Jungbuschbrücke“ und „Kurfalzbrücke“

## Parkmöglichkeiten

Besucherparkplatz: Bunsenstraße  
Behindertenparkplatz: Fröhlichstraße



Stadtgeschichtliche Ausstellung © Kathrin Schwab

## Dauerausstellungen

Das MARCHIVUM ist Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und befindet sich in Mannheims größten Hochbunker, der dafür spektakulär umgebaut wurde. Es versteht sich als ein offenes Haus der Begegnung, des Erlebens, Lernens und Forschens.

Seine zwei Dauerausstellungen sind konsequent digital umgesetzt und vermitteln die Inhalte auf interaktive und kurzweilige Weise: Die **Stadtgeschichtliche Ausstellung „Typisch Mannheim“** schlägt den Bogen von der Gründung der Stadt 1606/07 bis hin zur Gegenwart und präsentiert die großen und kleinen Geschichten, welche Mannheims Identität bis heute prägen.

Die Ausstellung **„Was hat das mit mir zu tun?“** gibt Auskunft über die Geschehnisse in Mannheim im Zeitalter des Nationalsozialismus. Darüber hinaus geht sie der Frage nach, was die damaligen Ereignisse für Menschen heute bedeuten.

# Planetarium



## Anschrift

Planetarium Mannheim gGmbH  
 Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz)  
 68165 Mannheim  
 Tel. 0621 41 56 92 - Fax 0621 41 24 11  
[www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)  
[info@planetarium-mannheim.de](mailto:info@planetarium-mannheim.de)



## Öffnungszeiten des Planetariums

Einlass ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.  
 Das Planetarium ist montags geschlossen.

## Eintrittspreise

Astronomische Programme:  
 Erwachsene 11,00 EUR, Erwachsenengruppen 10,00 EUR,  
 Ermäßigte 8,50 EUR, Kinder (bis 12 Jahre) 6,00 EUR,  
 Schüler im Klassenverband 6,00 EUR,  
 Vorträge (Einheitspreis) 6,50 EUR,  
 Sonderveranstaltungen siehe Programminformation!

## Tickets online kaufen

[www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

## Telefonische Informationen

Telefon: 0621 41 56 92  
 Di – Fr 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr,  
 Mi zusätzlich 17 – 19 Uhr, Sa/So/Feiertage 12.30 – 16.30 Uhr

## Anfahrt

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Stadtbahnlinie 6 oder 6A, Haltestelle „Planetarium“. Ab Hauptbahnhof mit Linie 1 in Richtung Rheinau und an Haltestelle „Tattersall“ umsteigen in Linie 6 (Richtung Neuostheim) oder 6A (Richtung Neuhermsheim/SAP-Arena).

### Mit PKW oder Bus

Mit dem Auto bis zur Autobahnausfahrt „Mannheim Mitte“, dann der Beschilderung „Friedensplatz“ folgen.

## Parkmöglichkeiten

Parkplätze am Friedensplatz  
 Weitere Informationen unter [www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

## Sternenshows

© Planetarium Mannheim



Im Planetarium wird ein naturgetreuer Sternenhimmel an eine 20-m-Kuppel projiziert. Mit dem Sternenprojektor Universarium und dem Velvet-FullDome-Projektionssystem lässt sich der Sternenhimmel in Verbindung mit Bildern und

Filmen in einzigartiger Brillanz und Natürlichkeit darstellen. Die Besucher tauchen gleichsam in die fantastische Welt der Planeten, Sterne, Nebel und Galaxien ein. Die Vorstellungen dauern etwa 45-60 Minuten und finden bei jedem Wetter im klimatisierten Kuppelsaal statt. Für Kinder ab etwa 4 Jahren gibt es spezielle Kinderprogramme. Abgerundet wird das Programm durch Vorträge und Sonderveranstaltungen, u.a. Konzerte und Lesungen.

## Astronomische Programme, ganzjährig (ab ca. 10 Jahre)

„Unendliche Weiten – Astronomie für Einsteiger“  
 „Unsere himmlische Geschichte“  
 „Ziel: Zukunft - Vom Jetzt bis zur Ewigkeit“  
 „Galaxis – Reise durch die Milchstraße“  
 „Schwarze Löcher“  
 „Faszination Mond“  
 „Auroras – Geheimnisvolle Lichter des Nordens“  
 „Zeitreise“  
 „Planeten – Expedition ins Sonnensystem“

## Sonderveranstaltungen

Space Tour - Pop & Rock unter Sternen, ab 16 Jahren  
 Queen – Heaven, ab 16 Jahre

## Speziell für Kinder, ganzjährig

„Sterntaler - Vom Universum belohnt“,  
 „Dinosaurier - Die Geschichte des Überlebens“,  
 „Polaris - Das Rätsel der Polarnacht“,  
 „Die Olchis – Das große Weltraumabenteuer“  
 „Ein Sternbild für Flappi“,  
 „Wo geht's denn hier zur Milchstraße?“

Termine siehe Veranstaltungskalender und auf Anfrage. Änderungen der Eintrittspreise, Programminhalte und Vorstellungenzeiten behalten wir uns vor.

Bitte beachten Sie die zahlreichen weiteren Sonderveranstaltungen auf unserer Internet-Seite.

# Reiss-Engelhorn-Museen



(c) rem gGmbH Stiftungsmuseen, Foto: Norman Schäfer

**Museum Weltkulturen D5**  
**rem-Stiftungsmuseen C4,12 mit ZEPHYR - Raum für Fotografie**  
**Museum Zeughaus C5**  
**mit dem Forum Internationale Photographie \***

## Anschrift

Reiss-Engelhorn-Museen  
 Museum Weltkulturen D5  
 68159 Mannheim  
 Tel. 0621 293 37 71 (Info- und Buchungsbüro)  
[www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

## Öffnungszeiten / Besucherinformation

**Neue Öffnungszeiten :** Di – So 11 – 17 Uhr, Montag geschlossen  
 Geschlossen am 24.12., 25.12., 31.12.2025

## Eintrittspreise

Alle aktuellen Preise unter [www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

\* Das Museum Zeughaus C5 und das Forum Internationale Photographie sind ab 28.7. bis vsl. Herbst 2027 wegen umfangreicher Fenstersanierung geschlossen.

## Hier wird Kultur zum Erlebnis

Die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) haben sich in den letzten Jahren als international agierender Museumskomplex, herausragender Ausstellungsstandort und bedeutendes Forschungszentrum etabliert. Als lebendiges Haus der Gegenwart vermittelt es mit Schätzen der Vergangenheit Perspektiven für die Zukunft. Zu den rem zählen das Museum Weltkulturen, die rem-Stiftungsmuseen C4,12 mit der Fotogalerie ZEPHYR sowie das Museum Zeughaus mit dem Forum Internationale Photographie (ab 28.7.2025 wegen Sanierung geschlossen). In den Bereichen Archäologie, Weltkulturen und Fotografie zählen sie zu den bedeutendsten Ausstellungshäusern in ganz Europa. Der Grundstein der hochkarätigen Sammlung wurde im 18. Jahrhundert durch Kurfürst Carl Theodor gelegt. Das Sonderausstellungsprogramm sorgt immer wieder für internationale Aufmerksamkeit. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Mitmach-Ausstellungen für Kinder und Familien.



© rem, Foto: Jean Christen

## Ausstellungen 2025 / 2026

**AUFGETAUCHT – Philipp Klein im Kreis der Impressionisten**  
 21.09.2025 bis 06.04.2026

**Saurier - Faszination Urzeit**  
 12.10.2025 bis 02.08.2026

**Marta Klonowska: Glasmenagerie**  
 25.10.2025 bis 21.06.2026

**Margaret Courtney-Clarke: Geographies of Drought**  
 15.11.2025 bis 05.07.2026

**Ägypten – Land der Unsterblichkeit**  
 ganzjährig

**MusikWelten**  
 ganzjährig

**Versunkene Geschichte. Archäologie an Rhein und Neckar**  
 ganzjährig

## Ausstellungshighlights

### Saurier - Faszination Urzeit

12.10.2025 - 02.08.2026

Saurier haben viele Millionen Jahre alle Lebensbereiche der Erde besiedelt – ob als Reptilien, als Flug- und Meeressaurier oder natürlich als Dinosaurier. Die Sonderausstellung macht die Welt der Urzeit-Echsen wieder lebendig. Anhand zahlreicher versteinerte Lebensreste, Skelette, lebensechter Rekonstruktionen und Präparate gibt die Schau spannende Einblicke in die Welt von T-rex & Co. Die Ausstellung zeigt nicht nur Funde aus aller Welt, sondern auch faszinierende Entdeckungen aus der Region.



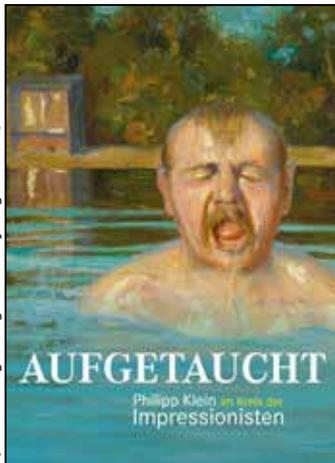
(c) rem gGmbH Stiftungsmuseen

### AUFGETAUCHT – Philipp Klein im Kreis der Impressionisten

21.09.2025 – 06.04.2026

Die Schau rückt den fast in Vergessenheit geratenen Mannheimer Künstler Philipp Klein (1871-1907) ins Rampenlicht

und zeigt rund 100 Werke aus seinem Schaffen sowie Arbeiten von weltberühmten Künstlern und Künstlerinnen aus seinem Umfeld, wie Lovis Corinth, Max Liebermann und Max Slevogt. Erstmals seit mehr als einem Jahrhundert werden die Werke des bereits mit 36 Jahren verstorbenen Künstlers in einer gemeinsamen Präsentation zu sehen sein und sein beeindruckendes Spiel mit Farbe und Licht neu erlebbar machen.



(c) Gestaltung: rem gGmbH Stiftungsmuseen / Bildnachweis S. 26

## Ausstellungen

### MusikWelten

ganzjährig

Von altamerikanischen Pfeifgefäßen über Feuertanzmasken aus Papua-Neuguinea bis hin zu einem analogen Tonstudio aus den 1980er Jahren – die Ausstellung schafft mit einzigartigen Instrumenten und Objekten einen sinnlichen Zugang zum Menschheitsphänomen Musik. In den Themenbereichen Kommunikation, Gemeinschaft, Bewegung und Verwandlung stehen der Mensch und sein Verhältnis zur Musik im Zentrum. Die Ausstellung bietet aber nicht nur Wissenswertes rund um das Thema Musik, sondern macht sie mithilfe eines Audioguides hautnah erfahrbar.

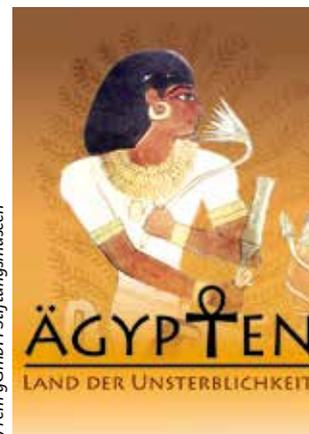


(c) rem gGmbH Stiftungsmuseen

### Ägypten – Land der Unsterblichkeit

ganzjährig

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der antiken Hoch-



(c) rem gGmbH Stiftungsmuseen

kultur am Nil. Bis zu 6000 Jahre alte Exponate stehen im Mittelpunkt einer Schau, die mit eindrucksvollen Inszenierungen und Themenwelten einen kulturhistorischen Überblick in die Alltagswelt im Land der Pharaonen oder in die ganz eigenen Jenseitsvorstellungen gibt. Die Ausstellung zeigt das Leben an den fruchtbaren Ufern des Nils in allen wichtigen Epochen des Alten Ägyptens: von den Anfängen im 4. Jahrtausend v. Chr. bis zur koptischen Zeit im 6. und 7. Jahrhundert n. Chr.

Weitere Ausstellungen unter [www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

## Anfahrt

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Mannheim mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 4 und 5 bis Haltestelle Paradeplatz. Steigen Sie am Paradeplatz in die Linie 2 oder 6 um und fahren Sie eine Station bis Haltestelle Rathaus / REM. Alternativ erreichen Sie die Reiss-Engelhorn-Museen vom Paradeplatz aus in ca. 4 Minuten auch zu Fuß

### Mit PKW oder Bus

#### Aus Richtung Heidelberg kommend:

A6 bis AK Mannheim, dann auf der A 656 bis Mannheim Zentrum. Ab Wasserturm durch die Quadrate bis Rathaus E5, danach links bis Toulonplatz (Einfahrt Tiefgarage).

#### Aus Richtung Ludwigshafen kommend:

A 650/B44 über die Kurt-Schuhmacher-Brücke Richtung Zentrum (auf dem Luisenring) ab Wasserturm durch die Quadrate (die Fressgasse entlang) Richtung Rathaus E5 bis zum Toulonplatz.

## Parkmöglichkeiten

### Für Busse:

Heinrich-von-Stephan-Straße neben Hauptbahnhof; eine Haltemöglichkeit am Museum Zeughaus / Toulonplatz ist vorhanden.

### Für PKW:

Tiefgarage unter dem Museum Weltkulturen der Reiss-Engelhorn-Museen in D5

Bildnachweis „AUFGETAUCHT“: Philipp Klein, Lovis Corinth beim Baden, 1899  
© H. W. Fichter Kunsthandel, Frankfurt am Main



Die digitalen Angebote der rem

# REIN INS ABENTEUER

[digital.rem-mannheim.de](http://digital.rem-mannheim.de)

## RESTAURANT GARDENIA

📍 Fahrgasse 21  
68307 Mannheim-Sandhofen

☎ 0178 27 57 993

✉ Restaurantgardenia14@web.de

📍 gardenia-mannheim.metro.rest

Dienstag bis Samstag  
17:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag und Feiertage  
12:00 bis 22:00 Uhr

Hochzeiten - Geburtstage - Firmenfeiern - private Veranstaltungen

*Paprika am Ring*  
italienische & ungarische Küche

U4.13  
68161 Mannheim  
0621 437 39 889



[info@papiika-am-ring.de](mailto:info@papiika-am-ring.de)

[www.papiika-am-ring.de](http://www.papiika-am-ring.de)

ART DÉCO

ANNETTE STERN

Möbel · Lampen · Accessoires

Art Déco Annette Stern  
Elisabethstraße 7  
68165 Mannheim

Art Déco — klassisch,  
elegant, mondän.

Tel. 0621 - 43 75 94 01  
[www.artdeco-stern.de](http://www.artdeco-stern.de)

# WEBDESIGN

Professionelle Internetauftritte für Unternehmen

[www.27pixel.de](http://www.27pixel.de)



**rnv**

**Jetzt buchen!**

## **Der nostalgische Sixty** Feiern wie in den Sechzigern!

Wir beraten Sie gerne:  
0621/465 – 1421.

Weitere Informationen:  
[www.rnv-online.de/eventfahrzeuge](http://www.rnv-online.de/eventfahrzeuge)